

Prinzipien für verantwortungsbewusstes Bankwesen (Principles for Responsible Banking)

Fortschrittsbericht Juni 2025

Zusammenfassung Zürcher Kantonalbank

Prinzip 1: Ausrichtung	Prinzip 2: Auswirkung und Zielsetzung	Prinzip 3: Kundinnen und Kunden
<p>Die Zürcher Kantonalbank (ZKB) ist eine selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalt des Kantons Zürich. So ist es laut Kantonalbankgesetz unser Zweck, zur Lösung der volkswirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Aufgaben des Kantons beizutragen und damit eine nachhaltige Entwicklung zu unterstützen. Nachhaltigkeit ist integraler Bestandteil unserer Konzernstrategie. Unter Nachhaltigkeit verstehen wir, erfolgreiches wirtschaftliches Handeln und die Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft dauerhaft in Einklang zu bringen. Dabei orientieren wir uns an den Zielen für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDGs). Es ist eine unserer Ambitionen, unsere Kunden auf dem Weg in eine nachhaltigere Zukunft zu begleiten. Seit 2021 sind wir Mitglied von UN Principles for Responsible Banking (UN PRB) und der Net Zero Asset Managers Initiative (NZAM), seit 2022 sind wir Mitglied der Net-Zero Banking Alliance (NZBA).</p> <p>2024 hat die ZKB ihren Netto-Null-Transitionsplan, orientiert an Netto-Null bis 2050, erarbeitet und im Rahmen des Nachhaltigkeitsberichts 2024 publiziert. Damit kommt die ZKB ihren Verpflichtungen aus den Netto-Null-Commitments der NZBA und NZAM nach und erfüllt gleichzeitig die für das Geschäftsjahr 2024 erstmals geltende gesetzliche Anforderung, einen Netto-Null-Transitionsplan orientiert an den Klimazielen der Schweiz, d.h. Netto-Null 2050, zu erstellen.</p> <p>2024 kam zudem erstmals der «Leistungsauftrag 2030» zur Anwendung. 2023 legte der Bankrat einen strategischen Fokus auf die Weiterentwicklung des Leistungsauftrages mit Blick auf das Jahr 2030. Der Leistungsauftrag, der aus dem Versorgungs-</p>	<p>Als Ergebnis unserer Analyse mittels «Context Module» haben wir die folgenden Impact Areas identifiziert: «Klima», «Finanzielle Gesundheit und Inklusion» (Verfügbarkeit, Zugänglichkeit, Erschwinglichkeit, Qualität von Ressourcen und Dienstleistungen) und des Weiteren «Kreislaufwirtschaft». Wir fokussieren uns auf die beiden Impact Areas «Klima» und «Finanzielle Gesundheit & Inklusion», die im Einklang mit der «Schweizer Strategie Nachhaltige Entwicklung 2030», dem Klimaziel der Schweiz, der Klimastrategie des Kantons Zürich und unserem gesetzlich verankerten Leistungsauftrag stehen.</p> <p>Klima: Die Netto-Null-Transitionsförderung ist seit 2024 als Wirkungsbereich im Nachhaltigkeitsauftrag des Leistungsauftrages 2030 verankert. 2024 lag der Fokus auf der Erarbeitung eines Netto-Null Transitionsplans mit Zielen und Massnahmen. Im Geschäftsbericht (S. 192) sind die Kredite nach Kundenportfolio dargestellt. Demnach machen Private den grössten Anteil in unserem Kundenportfolio aus, an zweiter Stelle folgen die Unternehmen. Da die Hypothekarforderungen mit 107 Milliarden Franken rund 50 Prozent unserer Bilanz ausmachen, ist die Dekarbonisierung unseres Hypothekergeschäfts zentral. Hierzu haben wir ein Klimaziel für Wohnimmobilien (Finanzielles Exposure rund 87 Milliarden Franken) und Büroimmobilien (Finanzielles Exposure rund 12 Milliarden Franken) gesetzt, diese Ziele decken rund 93 Prozent unserer gesamten Hypothekarforderungen ab. Für das gleiche finanzielle Volumen werden auf S. 48 im Nachhaltigkeitsbericht die finanzierten Emissionen nach PCAF im Gebäudebereich offengelegt.</p> <p>Im Firmenkundengeschäft haben wir für die klimaintensiven Sektoren Kohle, Öl und Gas, Energieproduktion sowie Zement Klimaziele in Form von Bedingungen und Ausschlusskriterien in der Nachhaltigkeitspolitik definiert (Policy-Ebene) (Nachhaltigkeitsbericht, S. 47 und Nachhaltigkeitspolitik). Wir weisen jährlich die ungedeckten Darlehen und Kredite im Kundenportfolio Unternehmen nach klimasensitiven Branchen aus (Nachhaltigkeitsbericht, S. 49). Die Berechnung der finanzierten Emissionen für das Firmenkundengeschäft nach PCAF wird für das Geschäftsjahr 2025 erfolgen.</p> <p>Unser Anlage- und Vorsorgegeschäft gehört zu den Kerngeschäften der Zürcher Kantonalbank. Per Ende 2024 verwalteten wir Vermögen von rund 521 Milliarden Franken.</p>	<p>Die vom Bankrat verabschiedete Konzernstrategie definiert die Nachhaltigkeitsambition der Zürcher Kantonalbank. Sie gibt vor, dass wir unsere Kundinnen und Kunden auf dem Weg in eine nachhaltigere Zukunft begleiten wollen. Dies beinhaltet die Begleitung der Transformation der Wirtschaft auf dem Weg zu Nachhaltigkeit und Netto-Null sowie die Skalierung innovativer Nachhaltigkeits- und Klimalösungen.</p> <p>Im Rahmen der Impact Areas wird im Finanzierungsgeschäft der Schwerpunkt noch stärker auf die Begleitung unserer Kundschaft gelegt, mit Produkten und Dienstleistungen, der 2024 fokussiert stattgefundenen ESG-Ausbildung von Kundenbetreuenden im Key Account Management-Segment und der Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in die Kreditprüfung. Für das Kernsegment KMU haben wir 2024 gemeinsam mit dem «Ressourceneffizienz-Netzwerk Schweiz» des Vereins Reffnet.ch ein integrales Nachhaltigkeitsberatungsangebot lanciert und bieten neu das ZKB-Umweltleasing an. Zusätzlich bieten wir KMU Mikrokredite an und begleiten sie beim Nachfolgeprozess. 2024 erbrachte die ZKB über 3'200 nicht rein kostendeckende Kleinstfinanzierungen unter 200'000 Franken für KMU.</p> <p>Im Anlagegeschäft erheben wir die Nachhaltigkeitspräferenzen unserer Kundinnen und Kunden und bieten ein breites Angebot von nachhaltigen Anlagelösungen an (Nachhaltigkeitsbericht, S. 33-36; S. 53-55, S. 66). Bei unseren aktiven Anlagelösungen¹ messen wir die Anwendung des ZKB Nachhaltigkeitsstandards. Entsprechend messen wir seit 2024</p>

<p>Unterstützungs- und Nachhaltigkeitsauftrag besteht, umfasst acht Wirkungsbereiche und 24 Steuerungsmessgrößen, die im Zentrum unseres Handelns stehen. Die Leuchttürme des Leistungsauftrages 2030 bilden das per 1. Januar 2024 eingeführte kostenlose Alltagsbanking, der ZKB Nachhaltigkeitsstandard im Anlagegeschäft und die im Frühjahr 2024 gegründete ZKB Philanthropie Stiftung.</p>	<p>Im Rahmen des ZKB Nachhaltigkeitsstandards verfolgen wir bei unseren aktiven Anlagelösungen¹ eine CO₂e-Reduktion.</p> <p>Das Asset Management der Zürcher Kantonalbank schloss sich im Juli 2021 der Net Zero Asset Managers Initiative an. Mit dem Beitritt setzt sich das Asset Management bezüglich der dazu verpflichteten Vermögenswerte («Committed Assets») das Ziel, mit den Anlageentscheidungen die Treibhausgasemissionen bis 2050 (oder früher) auf Netto-Null zu reduzieren. Damit soll ein Beitrag geleistet werden, die Erwärmung der Erdatmosphäre auf 1,5°C zu begrenzen. Die Klimaziele für unser Anlagegeschäft und insbesondere für unser Asset Management werden auf den Seiten 53 bis 55 im Nachhaltigkeitsbericht erläutert.</p> <p>Erstmals haben wir 2024 die finanzierten Emissionen im Asset Management für die Kategorien «Listed Equity and Corporate Bonds» (Finanzielles Exposure rund 235 Milliarden Franken) und «Sovereign Debt» (Finanzielles Exposure rund 35 Milliarden Franken) publiziert (Nachhaltigkeitsbericht, S. 55).</p> <p>Im Rahmen des eigenen Betriebs setzen wir das betriebliche Umweltprogramm 2023–2030 um, das auf dem betrieblichen Umweltprogramm 2018–2022 aufbaut und die Reduktion unserer betrieblichen Emissionen auf 1'800 CO₂e Tonnen verfolgt.</p> <p>Finanzielle Gesundheit und Inklusion: Im Rahmen des «Leistungsauftrages 2030» wurde die Impact Area «Finanzielle Gesundheit und Inklusion» durch die Weiterentwicklung des Versorgungs- und Unterstützungsauftrages deutlich gestärkt. Dabei legen wir geografisch den Fokus auf den Wirtschaftsraum Zürich und hinsichtlich Zielgruppen und Themenfeld auf die explizit verankerten Zielgruppen gemäss Kantonalbankengesetz. Hierfür setzen wir uns im Rahmen des Leistungsauftrages 2030 Steuerungsmessgrößen. Im Rahmen des Versorgungsauftrages setzen wir uns das Ziel, unseren Kundinnen und Kunden auf allen Kanälen, ob physisch oder digital, Zugang zu unseren Finanzdienstleistungen anzubieten und über das dichteste Filialnetz im Kanton Zürich zu verfügen. Dies haben wir mit unseren 51 Filialen erreicht. Seit 2024 messen wir jährlich die Abdeckung der Grundbedürfnisse der definierten Zielgruppen im Rahmen des Leistungsauftrages 2030.</p> <p>Mit der Aktualisierung unserer Nachhaltigkeitspolitik im Dezember 2024 machen wir transparent, wie wir finanzielle Sicherheit (z.B. Förderung des verantwortungsvollen Umgangs unserer Kundschaft mit finanziellen Mitteln, Überschuldungsprävention) umsetzen.</p>	<p>den Anteil der nachhaltig verwalteten delegierten Anlagevermögen. 2024 betrug dieser Anteil 51 Prozent.</p> <p>Finanzielle Gesundheit und Inklusion</p> <p>Für unsere Privatkundinnen und -kunden haben wir 2024 das kostenlose Alltagsbanking eingeführt. Unseren über 770'000 aktiven privaten Kundinnen und Kunden bieten wir verschiedene weitere Dienstleistungen, wie z.B. Vorsorgeberatungen, kostenlos an. Auch verfügen wir über ein kostengünstiges Angebot für Studentinnen und Studenten, stellen finanzielle Anreize für die Förderung des Erwerbs von Ersteigentum zur Verfügung und bieten die lebenslange Hypothek für die dritte Lebensphase an. Akzente für die finanzielle Gesundheit und Bildung setzen wir für Familien und Kinder mit zusätzlichen Beratungsangeboten und unserem Engagement im Bereich Financial Literacy. Weitere Akzente setzen wir im Bereich Finanz- und Vorsorgeberatung, u.a. mit einem eigenen TV-Format im lokalen Fernsehsender TeleZüri, welcher der gesamten Bevölkerung zur Verfügung steht. Im Sinne der Financial Literacy zum Thema «Female Finance» galt 2024 der Fokus dem Veranstaltungsformat «ZKB Academy – Female Finance», in dem Kundinnen Finanzwissen durch ZKB-Expertinnen vermittelt bekamen.</p> <p>Mit dem Praxisseminar KMU ZH bieten wir den KMU im Kanton (Kunden und Nichtkunden) ein Bildungsgefäss zu aktuellen Themenfeldern.</p> <p>Mit dem Praxisseminar Ganzheitliche Unternehmensführung (GUF) unterstützen wir KMU mit einer 3,5-tägigen Ausbildung in Betriebswirtschaft zur erfolgreichen Unternehmensführung.</p>
--	---	--

¹ Unsere aktiven Anlagelösungen umfassen Vermögensverwaltungsmandate und Anlagefonds mit Ausnahme von indexierten, individualisierten und drittverwalteten Anlagelösungen sowie Anlagefonds im Bereich alternative Anlagen.

	<p>Ebenfalls messen wir den Beitrag zur Lebensqualität und Wettbewerbskraft im Kanton Zürich, u.a. anhand der finanziellen Ausgaben für Innovations- und Bildungsförderung, Start-up-Finance und Financial Literacy.</p>	
<p>Links und Referenzen <u>Kantonalbankgesetz (Zweckartikel: § 2)</u> <u>Richtlinien für die Erfüllung des Leistungsauftrages der Zürcher Kantonalbank</u> <u>Konzernstrategie</u> <u>Konzernleitbild</u> <u>Nachhaltigkeitspolitik</u> <u>Nachhaltigkeitsbericht: Grundlagen (S. 4, 8-10)</u> <u>Nachhaltigkeitsbericht: Nachhaltigkeit in der Konzernstrategie (S. 14-19)</u> <u>Nachhaltigkeitsbericht: Umwelt (S. 38-59)</u> <u>Geschäftsbericht: Leistungsauftrag (S. 4-8, 24-26)</u></p>	<p>Links und Referenzen <u>Strategie Nachhaltige Entwicklung 2030</u> <u>Langfristige Klimastrategie 2050. BAFU</u> <u>Langfristige Klimastrategie, Kanton Zürich</u> <u>MONET 2030-Indikatorensystem, Bundesamt für Statistik</u> <u>Kantonalbankgesetz (§ 2)</u> <u>Nachhaltigkeitspolitik (Finanzielle Sicherheit)</u> <u>Nachhaltigkeitsbericht: Grundlagen (S. 8-10)</u> <u>Nachhaltigkeitsbericht: Umwelt (S. 38-59)</u> <u>Geschäftsbericht (S. 5-7, 171, 192)</u></p>	<p>Links und Referenzen <u>Nachhaltigkeitsbericht (S. 61-64)</u> <u>Nachhaltigkeitsbericht: Verantwortungsvolles Finanzieren (S. 32, 43-53, 64-65)</u> <u>Nachhaltigkeitsbericht: Verantwortungsvolles Anlegen (S. 33-36, 53-55, 66)</u></p>

<p>Prinzip 4: Anspruchsgruppen</p>	<p>Prinzip 5: Governance und Unternehmenskultur</p>	<p>Prinzip 6: Transparenz und Rechenschaftspflicht</p>
<p>Die Zürcher Kantonalbank und der Bankrat stehen mit ihren Anspruchsgruppen in einem offenen und transparenten Dialog. Der Dialog erfolgt im Rahmen eines systematischen Austauschs oder bei Ad-hoc-Anfragen. Die Ermittlung und Auswahl der Anspruchsgruppen finden durch den Bankrat und die Generaldirektion statt. Eine Auflistung unserer Anspruchsgruppen und wie wir den Dialog mit ihnen führen ist auf Seite 75 in unserem Nachhaltigkeitsbericht ersichtlich. Weitere Ausführungen zum Dialog mit unseren Anspruchsgruppen sind ebenfalls in unserem Geschäftsbericht (S. 64 bis 85) enthalten.</p> <p>Wir engagieren uns in Brancheninitiativen und gehen hierfür gezielt Mitglied- und Partnerschaften ein. Diese werden im Nachhaltigkeitsbericht (S. 18) und auf unserer Website veröffentlicht.</p> <p>2025 machen wir bei der <i>«Bestandesaufnahme 2022 bis 2026: Wie weit ist die Schweiz in der Umsetzung der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung?»</i> mit.</p>	<p>Die Organisationsstruktur der Zürcher Kantonalbank folgt den Vorgaben des Gesetzes über die Zürcher Kantonalbank sowie des vom Bankrat erlassenen und von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) genehmigten Organisationsreglements für den Konzern und das Stammhaus der Zürcher Kantonalbank sowie weiterer Reglemente. Die bankinterne Governance zur Behandlung von Nachhaltigkeitsthemen folgt einem integrierten Ansatz. Dies bedeutet, dass die Verantwortung für nachhaltiges Handeln der Bank im Sinne des Leistungsauftrages, die Umsetzung regulatorischer Auflagen, der Konzernstrategie einschliesslich der Nachhaltigkeitsambition, der Nachhaltigkeitspolitik sowie der durch Mitgliedschaften und Partnerschaften eingegangenen Verpflichtungen im Rahmen der bestehenden Corporate Governance erfolgt (Geschäftsbericht, S. 95 bis 115). Eine ausführlichere Darstellung der Nachhaltigkeit innerhalb der bestehenden Corporate Governance sowie die jeweiligen Rollen und Verantwortlichkeiten der einzelnen Gremien werden in unserem Nachhaltigkeitsbericht auf den Seiten 20 bis 24 beschrieben.</p> <p>Seit dem Geschäftsjahr 2024 ist die Auszahlung der gesamten Langzeitanwartschaft, das heisst sowohl des wert- als auch des verschuldungsorientierten Anteils, nach dreijähriger Laufzeit an die Erreichung gesetzter Ziele aus dem Leistungsauftrag gekoppelt. Das Verfehlen der Ziele führt zu einem Malus von bis zu 20 Prozent auf dem realisierten Gesamtbetrag der wert- und verschuldungsorientierten Langzeitanwartschaft.</p>	<p>Mit dem UN Principles for Responsible Banking (UN PRB) Commitment setzen wir die in der Konzernstrategie verankerte Orientierung an den UN-Nachhaltigkeitszielen (SDGs) um.</p> <p>Die relevanten Berichte für die Nachhaltigkeitsberichterstattung werden auf unserer Homepage publiziert, ausserdem werden sie auf Seite 7 im Nachhaltigkeitsbericht erklärt.</p> <p>Das Reporting zu NBZA und NZAM setzen wir im Nachhaltigkeitsbericht um.</p> <p>Im Anlagegeschäft orientieren wir uns zudem an den sechs Prinzipien für verantwortliches Investieren der Vereinten Nationen (UN PRI) und rapportieren dazu regelmässig. Zudem ist unser betriebliches Umweltprogramm ISO 14001 zertifiziert.</p>
<p>Links und Referenzen Nachhaltigkeitsbericht 2024 (S. 18, 75) Geschäftsbericht: Lagebericht (S. 64-85) Geschäftsbericht: Corporate Governance (S. 95-115) Mitglied- und Partnerschaften für Nachhaltigkeit</p>	<p>Links und Referenzen Richtlinien für die Erfüllung des Leistungsauftrages der Zürcher Kantonalbank Corporate Governance Nachhaltigkeitsbericht: Corporate Governance (S. 20-24) Geschäftsbericht: Corporate Governance (S. 95-115) Geschäftsbericht: Langzeitanwartschaft (S. 126)</p>	<p>Links und Referenzen Zürcher Kantonalbank: Nachhaltigkeitsberichterstattung 2024 Nachhaltigkeitsbericht (S. 7; 59) UN PRI Data Portal</p>